



Holzschwert für Sohn löst Großalarm am Ingolstädter Christkindlmarkt aus!

Ein Polizeieinsatz in Ingolstadt wurde ausgelöst, als ein Mann mit einem Holzschwert durch den Christkindlmarkt lief.

Ingolstadt, Deutschland -

Am Ingolstädter Christkindlmarkt kam es zu einem bemerkenswerten Vorfall, als ein 45-jähriger Mann ein Holzschwert für seinen Sohn kaufte. Das Spielzeug, das auf den ersten Blick täuschend echt wirkte, sorgte für erhebliche Verwirrung unter den Passanten.

Der Mann begab sich mit dem Schwert durch die Innenstadt, was mehrere Menschen dazu veranlasste, den Notruf zu wählen. Dies führte zu einem umfangreichen Polizeieinsatz, bei dem mehrere Streifenwagen nach dem Mann suchten. Trotz des heftigen Polizeiaufgebots zeigte der 45-Jährige wenig Verständnis für die Situation und reagierte zunehmend aggressiv. Er bedrohte Passanten, die die Polizei alarmiert hatten, was die Lage weiter eskalierte.

Polizeieinsatz und Gewahrsam

Die Polizei entschloss sich, den Mann vorübergehend in Gewahrsam zu nehmen, um mögliche Straftaten zu verhindern. Nach einer gewissen Beruhigung konnte er jedoch wieder auf freien Fuß gesetzt werden. Glücklicherweise hat der Vorfall bislang keine weiteren Konsequenzen für den Mann, da sich

niemand gemeldet hat, der sich durch ihn direkt bedroht fühlte. Der Christkindlmarkt verlief insgesamt friedlich, was durch die Berichte von **Merkur** und **Rosenheim24** bestätigt wird.

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	Ingolstadt, Deutschland
Festnahmen	1
Quellen	• nag-news.de • www.merkur.de • www.rosenheim24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at